



Sozialdemokratische Partei
Kanton Uri

Pensionskasse Uri
Klausenstrasse 2
6460 Altdorf

Altdorf, 26. März 2013

Vernehmlassung über die Totalrevision der Verordnung über die Pensionskasse Uri (PKV) und der Verordnung über die Vorsorge für die Mitglieder des Regierungsrates (VVR)

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Sozialdemokratischen Partei Uri danke ich Ihnen für die Möglichkeit, zur Totalrevision der Verordnung über die Pensionskasse Uri und der Verordnung über die Vorsorge für die Mitglieder des Regierungsrates Stellung nehmen zu können.

Allgemeine Anmerkungen

Aus der Sicht der SP Uri sind die vorgeschlagenen Massnahmen zur Leistungsverbesserung bei einer eventuellen Senkung des Umwandlungssatzes sinnvoll, besonders die Reduktion des Koordinationsabzugs. Dies ist vor allem für tiefe Einkommen wichtig. Wichtig und richtig ist auch, dass der Koordinationsabzug dem Beschäftigungsgrad angepasst wird. Dass auch die Arbeitgeber sich bei Sanierungsmassnahmen paritätisch beteiligen müssen, wenn der Mindestzins unterschritten wird, hat die SP Uri bereits bei der letzten Vorlage verlangt. Erfreulicherweise ist dies nun vorgesehen. Insgesamt betrachtet ist die Vorlage unserer Ansicht nach mehr im Interesse der Versicherten. Zur Verordnung über die Vorsorge für die Mitglieder des Regierungsrates haben wir keine Änderungsvorschläge.

Lösungsvorschlag Seite 7

- Aus der Sicht der SP Uri wäre es wünschenswert, wenn die Vor- und Nachteile der Lösung aufgezeigt würden und man nicht nur darüber spräche.
- «Im künftig durch die Kassenkommission festzulegenden Vorsorgereglement sind derzeit keine leistungsrelevanten Anpassungen vorgesehen.»
Frage: Was ist an Anpassungen vorhersehbar?
- Wie können sich Mitglieder gegen Anpassungen (in finanziell gravierender Hinsicht) wehren? Besteht die Möglichkeit eines Referendums? Ein solches wäre unseres Erachtens zu erwägen vor dem Hintergrund, dass die Kassenkommission durch die Totalrevision unserer Ansicht nach sehr viel Macht erhält.

Bemerkungen zu den einzelnen Artikeln

Artikel 5 Zusammensetzung und Wahl

Absatz 5

Bei der Bestimmung des Präsidenten schlagen wir folgende Neuformulierung vor:

⁵ Die Kassenkommission konstituiert sich selbst. Für das Präsidentenamt ist vorzugsweise alle zwei Jahre eine alternierende Lösung Arbeitnehmende- bzw. Arbeitgebenden-Vertreter anzustreben.

Artikel 10 Versicherter Lohn und Koordinationsabzug

Hier möchten wir gerne einen vierten Absatz neu formuliert haben. Der Textvorschlag lautet:

⁴ Über die Absenkung des Koordinationsabzugs entscheiden in letzter Instanz die Mitglieder in einer Urabstimmung.

Artikel 11 Ordentliche Beiträge

Absatz 4

Als Ergänzung hätten wir hier gerne gewusst, für welche Zeitspanne der Teuerungsbeitrag festgelegt wird. Jährlich?

Artikel 12 Anpassung der Beiträge

Absatz 2 ist unserer Meinung nicht verständlich und muss anders formuliert werden.

Ausserdem ist zu klären, ob bei total 2 Prozent die im Absatz 1 erwähnten 0,5 Prozent der Beiträge integriert sind oder nicht.

Gemäss Art. 12 darf die Erhöhung insgesamt 2 Prozent nicht übersteigen. Wir befürchten, dass dies nicht ausreicht, um die Rentenhöhe etwa gleich hoch zu halten wie bisher.

Anmerkung;

Besteht von Seiten der Pensionskasse Uri die Absicht, den technischen Zinssatz auf 3% oder gar tiefer zu senken? Falls dem so wäre, wie würde eine solche Massnahme finanziert? Allenfalls über Sanierungsbeiträge?

Im Namen der Sozialdemokratischen Partei Uri danke ich Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und verbleibe mit freundlichen Grüssen.

Thomas Huwyler
Landrat, Altdorf